

Wer kann diese Hilfe in Anspruch nehmen?

Die Betreuungsformen setzen einen bewilligten Antrag auf Hilfe zur Erziehung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz beim zuständigen Jugendamt voraus.

Das Beratungsangebot steht unbürokratisch Mädchen, jungen Frauen und Familien aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg zur Verfügung.

Wo kann ich weitere Informationen erhalten?

Mäander e.V.

Geschäftsstelle

Mornewegstraße 33

64293 Darmstadt

Telefon: 0 61 51 - 89 31 03 (AB)

Fax: 0 61 51 - 85 15 12

E-Mail: maeander-darmstadt@t-online.de

Website: www.maeander-darmstadt.de

Zweigstelle

Rheinstraße 63

64331 Weiterstadt

Telefon: 0 61 50 - 18 13 13

Fax: 0 61 50 - 18 15 13

E-Mail: maeander-weiterstadt@t-online.de

Begleitung

Ermutigung

Unterstützung

Erwachsen werden
Verantwortung übernehmen
Verliebt sein
Unterschiede zwischen mir
und meinen Eltern wahrnehmen
Gefühle haben
Freiheiten nehmen
Zukunft &
Berufsperspektiven
planen

Förderung

Hilfe

**Konstruktive
Lebensgestaltung**

Mäander

**Beratung und Betreuung
für Mädchen und
junge Frauen**

**Mädchen
leben
anders**

Mäander

Wir arbeiten mit Mädchen und jungen Frauen

- ▶ wenn Veränderungen zu Problemen und Nöten werden, sie sich alleine fühlen oder sind und sie Hilfe wollen

Um welche Konflikt- und Krisensituationen kann es gehen ...?

- ▶ Es können Streitigkeiten innerhalb der Familie sein
- ▶ Es kann sein, dass ein Mädchen sich durch starre Strukturen eingeeengt fühlt und auszubrechen versucht
- ▶ Es kann sein, dass es keine Gespräche mehr gibt, weil die Standpunkte festgefahren sind
- ▶ Vielleicht kommt es zu Situationen, die in Gewalt enden
- ▶ Es kann sein, dass die Trennung der Eltern existenzielle Fragen und Probleme auslöst
- ▶ Es kann für Mädchen aus Einwandererfamilien Probleme geben, weil sich ihre persönlichen Erwartungen und Zukunftsvorstellungen von denen der Familie sehr unterscheiden, vielleicht werden sie zu einer Beziehung oder Heirat gezwungen
- ▶ Es kann sein, dass ein Mädchen zu sexuellen Handlungen gezwungen wird. Mit diesen Erfahrungen ist das Mädchen oft allein, weil es nicht wagt, darüber zu sprechen
- ▶ Mädchen können sich von ihren Adoptionseletern abwenden und ihre gewonnene Identität massiv in Frage stellen

Wir wissen, wie Mädchen darauf häufig reagieren:

- ▶ Sie sind so wenig wie möglich zuhause, oder sie hauen gleich ganz ab
- ▶ Sie schwänzen die Schule
- ▶ Sie verstecken sich tief in sich selbst – lassen niemanden mehr an sich heran
- ▶ Sie haben Selbstmordgedanken oder verletzen sich selbst
- ▶ Sie essen zuviel oder zu wenig
- ▶ Sie kehren den Zorn nach außen
- ▶ Sie flüchten sich in Alkohol oder andere Drogen

Dazu bieten wir folgendes an:

Beratung in Konflikt- und Krisensituationen für Mädchen und junge Frauen

Wir hören Dir zu und beraten Dich gern – ruf einfach an oder komm vorbei, alleine oder in Begleitung!

Beratung und Betreuung im Kontext der Familie

Vielleicht lassen sich Lösungen für einige Probleme im Gespräch mit der Familie finden.

Wir können helfen, Knoten zu entwirren und neue Wege zu finden.

Im Dialog mit Töchtern und Eltern suchen wir gemeinsam nach Lösungen.

Manchmal gibt es für Mädchen/junge Frauen und die Familien keinen gemeinsamen Weg – dann gibt es für sie Wege außerhalb der Familie.

Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung und betreutes Wohnen für Mädchen und junge Frauen

Wir haben vereinseigene Wohnungen und qualifizierte Fachkräfte für Mädchen und junge Frauen, die nicht mehr zu Hause und nicht alleine leben können, weil sie zu jung sind, zu viele Probleme haben, nicht in einer Gruppe leben können oder nicht aus ihrem sozialen Umfeld herausgerissen werden wollen. Diese Mädchen werden im Rahmen von intensiver Einzelbetreuung in allen Lebensbereichen sehr persönlich unterstützt, betreut und beraten, bis sie selbstständig und stark genug sind, ihr Leben in die eigenen Hände zu nehmen.

Besondere Betreuungsformen

Bei akuten Bedrängnissen und Eskalationen können wir in Absprache mit dem Jugendamt Mädchen ab 15 Jahre in Obhut nehmen.

Ansprechpartnerin:
Marga Schnitzspan